

14735.



IN DER
DORPATER POLIKLINIK

GEBRÄUCHLICHE

RECEPTE UND VERORDNUNGEN

ZUSAMMENGESTELLT

VON

PROF. DR. KARL DEHIO

DIRECTOR DER POLIKLINIK.

DRITTE AUFLAGE.



DORPAT..

LAG VON E. J. KAROW.

1894.

ESTICA

A.2501.



Дозволено Цензурою. — Юрьевъ, 12 Іюля 1893 г.

A 2501

Zur ersten Auflage.

Die vorliegende Sammlung von Recepten und Verordnungen beabsichtigt keineswegs die ausführlicheren Compendien der Arzneiverordnungslehre, unter denen das treffliche Werkchen von O. Roth: Die Arzneimittel der heutigen Medicin (neubearbeitet von G. Schmitt, Würzburg), als bequemes Nachschlagebuch bestens empfohlen werden kann, überflüssig zu machen. Sie verdankt ihre Entstehung lediglich der von mir bei der Leitung des poliklinischen Unterrichtes vielfach gemachten Erfahrung, dass die poliklinischen Practicanten bei den ersten selbstständigen Schritten, die sie in's Gebiet der practischen Medicin unternehmen, eines kleinen Vorrathes von erprobten Receptformeln und arzneilichen Verordnungen bedürfen, bei dessen Anwendung sie die Dosirung der gebräuchlichen Mittel und eine möglichst einfache Form der Verordnung derselben kennen lernen.

Die gebräuchlichen Recepttaschenbücher leiden vielfach an dem Fehler, eine so grosse Menge von Receptformularen zu enthalten, dass dem noch unerfahrenen Studenten die Wahl schwer wird und er nicht dazu gelangt, seinem Gedächtniss einen festen Grundstock von Verordnungen einzuprägen, welcher in der Praxis unentbehrlich ist. Der Wunsch, meinen Schülern einen solchen Grundstock medicamentöser Verordnungen zu bieten, hat mich veranlasst, die in der hiesigen Poliklinik üblichen Recepte und Verordnungen zusammenzustellen. Ich fürchte nicht, dadurch einem unfruchtbaren therapeutischen Schematismus Vorschub zu leisten, denn ich weiss, dass bei fortschreitender practischer Erfahrung jeder denkende Arzt von selbst auf die dem einzelnen Krankheitsfall

angemessenen Variationen seiner Verordnungen verfällt. Auch bieten die leeren Blätter, mit denen dieses Büchlein durchschossen ist, jedem Einzelnen die Möglichkeit, seine Sammlung von Recepten gemäss den Rathschlägen seiner Lehrer und dem Gange seiner Studien nach Gefallen zu vervollständigen.

Ich habe mich bemüht von den einzelnen gebräuchlichen Medicamenten, wo es anging, nur je eine Form der Verordnung, und zwar eine möglichst einfache und billige anzugeben. Hierbei ist mir der Herr Magister pharm. C. Böning, Provisor der klinischen Apotheke, vielfach behüflich gewesen, wofür ich ihm zu bestem Dank verpflichtet bin. Complicirtere Recepte, und namentlich solche, die mehr als einen wirksamen Arzneistoff enthalten, habe ich nach Möglichkeit vermieden, weil dieselben ein klares Urtheil über die Wirkung der einzelnen Ingredientien nicht gestatten. Eine durch alte medicinische Erfahrung gerechtfertigte Ausnahme habe ich allerdings bei den Laxantien eintreten lassen.

Was die Anordnung der Receptformeln betrifft, so habe ich sie im Allgemeinen nach ihrer Wirkung und Anwendungsweise zusammengestellt, ähnlich wie das Strümpell in seinem bekannten Lehrbuch gethan hat. Dass ich nicht prätendire, lauter originale Verordnungen zu liefern, brauche ich wohl nicht zu betonen.

Im Index habe ich ausser den Medicamenten, welche sich in der Sammlung verzeichnet finden, auch die zugehörigen Stammdroguen oder Mutterpflanzen angegeben, um dadurch an die Herkunft der verschriebenen Mittel zu erinnern.

Möge das Büchlein meinen Schülern ein nützliches Andenken an die erste Zeit ihrer practischen ärztlichen Thätigkeit sein.

Dorpat, im August 1888.

Dr. Karl Dehio, prof. ext.

Zur dritten Auflage.

Das vorliegende Büchlein erscheint in der alten Form, die sich practisch bewährt hat. Es berücksichtigt die wesentlichsten Veränderungen der neuen, mit dem 1. November 1891 in Kraft getretenen russischen Pharmacopöe. Die Zahl der Recepte hat sich durch die Aufnahme einiger neuerer Mittel gegen die erste Auflage um vierundzwanzig vermehrt.

Im Juni 1893.

Dr. Karl Dehio, prof. ord.

Nur durch eine Anhang.

Durch vielfache Erfahrung belehrt, kann ich es meinen Schülern nicht dringend genug an's Herz legen, die Recepte sowie ihre Unterschrift stets, auch wo Eile Noth thut, sorgfältig und leserlich zu schreiben.

Der Verfasser.

I. Antipyretica.

1.

Chinini sulf. 1,0.
D. tal. dos. Nr. 3.
S. Abends ein Pulver in einer
Oblate z. n.
NB. Bei Febris intermittens
drei Std. vor dem zu er-
wartenden Anfall.

2.

Chinini sulf. 0,3.
D. tal. dos. Nr. 6.
S. 2 bis 3 Mal tägl. ein Pulver
in Oblaten z. n.

3.

Chinini sulf. 0,3—0,6.
Syrup. oxycocci 30,0.
Acid. muriat. dil. gutt. X.
MDS. theelöffelw. (bei Kin-
dern).

4.

Acid. salicylic. cryst. pulv. 1,0.
D. tal. dos. Nr. 6.
S. 2stündl. ein Pulver in Obl.
z. n. (bei Blasenkatarrh
4 Mal täglich).

5.

Natr. salicylic. 6,0—8,0.
Aq. dest. 100,0.
Aq. Menthae piperit. 50,0.
MDS. stündlich ein Esslöffel
od.: Morgens, Mittags, Abds.
je 3 Esslöff. auf ein Mal z. n.

6.

Natr. salicylic. 2,0—4,0.
D. tal. dos. Nr. 3.
S. ein Pulver täglich in einer
Oblate z. n. (behufs anti-
pyretischer Wirkung. Was-
ser nachtrinken lassen).

7.

Antipyrini 1,0—2,0.
D. tal. dos. Nr. 6.
S. 3 Pulver täglich z. n. (auch
als Antalgicum u. Antirheu-
maticum benutzt).

8.

Antifebrini 0,3—0,5.
D. tal. dos. Nr. 6.
S. 3 Pulver täglich (auch als
Antalgicum und Antirheu-
maticum).

9.

Saloli 0,5—1,0.
D. tal. dos. Nr. 6.
S. 3—4 Pulver täglich.

10.

Phenacetini 1,0.
D. tal. dos. Nr. 3.
S. täglich ein (höchstens 2)
Pulver (auch als Antalgi-
cum benutzt).

11.

Chloroformii 1,0.
Aq. dest. 100,0.
MDS. 2 stündl. ein bis zwei
Essl. (Typhus abd).

12.

Methylenblau 0,06.
Da in capsula gelatinosa. tal.
dos. Nr. 30.
S. 5—15 Kapseln täglich
(Malaria, Neuralgien, Kopf-
schmerzen).

II. Säuren.

13.

Acid. muriat. dil. 3,0.
Aq. dest. 130,0.
Syrup. spl. 20,0.
MDS. 2stündl. ein Essl.

NB. Acid. muriat. dil. enthält nach der russischen Pharmakopöe 8,3 % CIH.

14.

Acid. phosphoric. dil. 5,0.

Aq. dest. 130,0.

Syrup. rub. idaei 20,0.

MDS. 2stündl. ein Essl.

NB. Acid. phosphoric dilut. enthält nach der russischen Pharmakopöe 11 % H_3PO_4 .

III. Expectorantia.

15.

Liq. Ammon. anisat. 10,0.

Aq. amygdalar. amar. 20,0.

MDS. 3 Mal täglich 30 Tropfen in Wasser z. n.

16.

Infus. rad. Seneg. 10,0 : 130,0.

Liq. Ammon. anisat. 4,0.

Syrup. spl. 20,0.

MDS. 2stündl. ein Essl.

17.

Elixir pectoral. 20,0.

DS. 3 Mal täglich 30 Tropfen.

(NB. Elixir pectorale besteht aus: 1 Th. Extr. liquiritiae, 1 Th. Liq. Ammon. anisat. u. 3 Th. Aq. foeniculi. Auch Elixir pectorale regis Daniae genannt.)

18.

Liq. Ammon. anisat. 5,0.

Tinct. Stramon. 5,0.

Tinct. opii spl. 5,0.

MDS. 3 Mal tägl. 20 Tropfen.

19.

Inf. rad. Ipec. 0,5 : 150,0.

Aq. laurocerasi 3,0.

(event. Morph. muriat. 0,05.)

MDS. 2stdl. ein Essl.

20.

Pulv. Doveri 0,3—0,5.

D. tal. dos. Nr. 6.

S. 3 Mal tägl. ein Pulver oder Abends ein Pulver (Hypnoticum). (NB. Pulv. Doveri besteht aus: 8 Th. Kali sulf., 1 Th. pulv. rad. Ipecacuanh., 1 Th. Opium purum.)

21.

Vini Ipecacuanh. 20,0.

DS. 3 Mal tägl. 10 (Kindern) bis 20 Tropfen. (NB. Maceration von 1 Th. pulv. rad. Ipec. in 10 Th. Xeres.)

22.

Decoct. cort. Quillajae 3,0 : 150,0.

(eventuell Tinct. opii spl. 1,0.)

MDS. 2stündl. ein Esslöffel.

23.

Apomorphini mtr. 0,05.

Acid. mur. dil. 0,5.

Aq. dest. 130,0.

Syrup. spl. 20,0.

MDS. 2—3stündl. ein Essl.

24.

Ammon. muriat. 3,0.

Extract. liquirit. 3,0.

Aq. dest. 150,0.

MDS. 2stdl. ein Essl. (Mixture solvens.)

25.

Stib. sulfurat. aurant. 0,05.

(s. Sulfur. aurat. Antimonii.)

Morph. muriat. 0,01.

Sachar. alb. 0,5.

M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.

S 3 Pulver täglich.

26.

Vini stibiat. 20,0.

DS. 3 Mal tägl. 10 (Kindern) bis 20 Tropfen. (NB. 1 Th. Brechweinstein : 250 Th. Xeres.)

27.

Natr. bicarbon. 3,0.
 Aq. laurocer. 3,0.
 Aq. dest. 150,0.
 (eventuell Morph. mur. 0,05.)
 MDS. 2stündlich ein Esslöffel.
 NB. statt aqua laurocerasi
 kann auch aqua amygdala-
 rum amararum verschrie-
 ben werden.

28.

Natr. bicarb. pulverat. 30,0.
 DS. Messerspitzen- bis thee-
 löfchelweise in warmer Milch
 z. n.

29.

Natr. bicarbon. pulv. 30,0.
 Natr. chlorat. cryst. pulv. 2,0.
 M. f. pulv.
 DS. ebenso.

30.

Ol. terebinthinae gallic. 20,0.
 DS. 3 Mal täglich 15 Tropfen
 in heisser Milch z. n.
 (Bronchitis putrida).

31.

Plumb. acetic. 0,03—0,05.
 Sachar. alb. 0,5.
 M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
 S. 3 Pulver täglich (Bronchitis
 putrida, bei Lungenoedem
 $\frac{1}{2}$ stündl. bis 0,5 p. die).

32.

Terpin. hydrat. 2,0.
 Spirit. vini (70 %) 50,0.
 Aq. dest. 100,0
 MDS. 3 Esslöffel täglich.

33.

Acid. benzoic. 0,1.
 Camphorae trit. 0,1.
 Sachar. lact. 0,3.
 M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
 S. 2stündl ein Pulver (Capil-

läre Bronchitis, bei Kindern
 die halbe Dosis).

IV. Sonstige bei Erkran- kungen der Respirations- organe und des Rachens benutzte Verordnungen.

34.

Plumb. acetic. 0,05.
 Opii puri 0,03.
 Sachar. alb. 0,5.
 M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
 S. 2stl. ein Pulver (Haemo-
 ptysis).

35.

Infus. Secal. cornut. 5,0:150,0.
 (eventuell Morph. muriat. 0,1.)
 MDS. 2stündl. ein Essl. (Blut-
 husten).

36.

Secal. cornut. 0,3—0,6.
 D. tal. dos. Nr. 6.
 S. stündlich ein Pulver.

37.

Extr. fluid. Hydr. Canad. 30,0.
 DS. 3—5 Mal täglich 30 Tropfen
 (bei Uterusblutungen, Blut-
 husten, Nachtschweissen).

Atropin *subcutan (bei Blut-
 husten) cfr. Nr. 266.
 Digitalis (b. Bluthusten) cfr.
 Nr. 61.

Morphium subcutan (b. Blut-
 husten) cfr. Nr. 265.
 Ergotin subcutan (bei Blut-
 husten) cfr. Nr. 270.

38.

Extract. Belladonnae 0,1.
 Aq. laurocer. 3,0.
 Aq. dest. 150,0.
 MDS. 2stündl. ein Essl. (bei
 Kindern die Hälfte zu ver-

schreiben 2stdl. ein Theelöffel. Keuchhusten).

39.

Extr. tuborum Aconiti 0,05.
Aq. laurocer. 3,0.
Aq. dest. 150,0.
MDS. ebenso (Keuchhusten).

40.

Ammon. bromat. 3,0—5,0.
Aq. laurocerasi 3,0.
Aq. dest. 130,0
Syrup. spl. 20,0
MDS. ein Theelöffel bis zu
einem Esslöffel 4 Mal täglich
(Keuchhusten).

41.

Bromoformii 5,0.
Tinct. gentianae 25,0.
MDS. 3 Mal täglich 10—30
Tropfen in Zuckerwasser
zu nehmen (Keuchhusten,
Bronchialasthma).

42.

Tinct. Quebracho 30,0.
DS. 3 Mal tägl. ein Theelöffel.

43.

Kreosoti 1,5.
Ol. jecor. aselli 150,0.
MDS. 2—3 Essl. tägl.

44.

Kreosoti 1,5.
Spirit. vini (70 %) 75,0.
Aq. Menthae 75,0.
MDS. 2—3 Essl. tägl.

45.

Guajacol. 1,0.
Spirit. vini (70 %) 75,0.
Aq. Menthae 75,0.
MDS. 2 Essl. tägl.

46.

Myrtol. 0,15.

D. in perla gelatinosa. tal.
dos. Nr. 60.

S. 10—15 Perlen tägl. (Bronchitis putrida).

(NB. theuer! und daher in
der Armenpraxis nicht zu
benutzen.)

47.

Agaricini 0,005—0,01.
Opil puri 0,03.
Sachar. alb 0,5.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. Abends ein Pulver (Nacht-
schweiss).

48.

Inhalationen :

a. Ol. terebinth gallic. 30,0.
DS. mit Warmwasserdämp-
fen zu inhaliren.

b. Balsam. peruvian. 5,0.
Spirit. vini alcoholisat.
(95 %) 10,0.
MDS. ebenso.

c. Natr. bicarb. 3,0.
Aq. laurocer. 3,0.
Aq. dest. 150,0.
M.

d. Natr. chlorat. (2 % in wässr.
Lösung).

e. Alumen pulverat. (1 % in
wässr. Lösung).

f. Acid. tannic. ($\frac{1}{2}$ % — 1 % in
wässr. Lösung).

g. Zinc. sulfuric. (3 % in
wässr. Lösung).

c.—g. zum Inhaliren mit
dem Spray-Apparat.

49.

Cocain. muriat. 0,5.
Aq. laurocerasi 5,0.
Aq. dest. 145,0

MDS. Ein Esslöffel mit vier
Essl. Wasser verdünnt zu
inhaliren (bei schmerz-
haften Larynx- u. Rachen-
geschwüren).

50.

- a. Acid. carbolic. (5 % in wässeriger Lösung),
im Zimmer auszusprenge.
b. Ol. terebinth. rossic. 60,0.
dgl.

51.

Acid. carbolic. crystallisat. 5,0.
Spirit. vini (70 %) 5,0.
Liq. Ammon. caust. 3,0.
MDS. zum Riechen (Schnupfen).

52.

Acid. boric. pulverat. 10,0.
Jodoformii 3,0.
M. f. pulv. DS. Zum Einblasen
in die Nase (chron. Rhinitis,
Ozaena).

53.

Amyli (oder Talc. venet.) 20,0.
Argent. nitric. 0,1—0,4.
M. f. pulv. DS. ebenso.

54.

Talc. venet. 10,0.
Natr. soziodolic. 10,0.
M. f. pulv. DS. ebenso.

55.

Nat. bicarbon. pulv. 30,0.
DS. Eine Messerspitze auf ein
Glas Wasser. Zum Ein-
ziehen durch die Nase.

56.

Natr. chlorat. pulv. 30,0.
DS. ebenso.

57.

Zum Pinseln der Nasen- und
Rachen-Schleimhaut:

- a. Argent. nitric. 1,0—3,0.
Aq. dest. 30,0.

M.

- b. Acid. tannic. 3,0—6,0.
Glycerini 30,0.

M.

- c. Natr. biboric. 3,0.

Glycerini 15,0.

Aq. dest. 15,0.

M.

- d. Hydrarg. bichlr. corrosiv
0,03.

Aq. dest. 30,0.

M.

- e. Jodi puri 0,5.
Kalii jodati 2,5.
Glycerini 25,0.

M.

58.

Mundspül- und Gurgelwässer.

- a. Kali chloric. 30,0.

DS. Ein Theelöffel auf ein
Glas Wasser zum Gurgeln
und Mundspülen.

- b. Kali hypermanganic. 2,0.
Aq. dest. 100,0.

MDS. Ein Esslöffel auf ein
Glas Wasser zum Mund-
spülen und Gurgeln.

- c. Liq. Aluminii acetici 100,0.
DS. ebenso.

(NB. enthält c. 8 % essig-
saurer Thonerde in wäs-
seriger Lösung.)

- d. fol. Salviae 60,0.

DS. als Thee bereitet zum
Mundspülen und Gurgeln.

- e. Cort. Quercus 60,0.

DS. ebenso.

V. Mittel zur Regulirung der Herzthätigkeit.

59.

Infus. folior. Digit. 0,6 : 150,0.
DS. 2stündl. ein Esslöffel.

60.

Infus. folior. Digit. 0,6 : 120,0.
Liq. Kali acetici 30,0.
MDS. 2stdl. ein Essl.

61.

Pulv. folior. Digitalis 1,0.
(eventuell Opii puri 0,3 oder
Chinini sulf. 2,0 hinzu.)
Extract. liquirit. q. s. ut f. pi-

lulac Nr. 30. Consp. lycopod.
DS. 6 Pill. tägl. (2stdl. eine P.)

62.

Tinct. Digitalis 10,0.
Aq. laurocerasi 20,0.
MDS. 3 Mal tägl. 20—30 Tropf.

63.

Coffeini natrobenzoic. (oder
C. natrosalicylic.) 2,0.
Aq. dest. 150,0.
MDS. 4 Mal täglich bis 2stdl.
einen Esslöffel z. n.

64.

Infus. herb. Adonidis vernal.
3,0 : 150,0.
DS. 2stdl. ein Esslöffel.

65.

Tinct. Convallariae majal.
20,0.
DS. 3 Mal tägl. 10—30 Tropf.

66.

Tinct. sem. Strophanthi 8,0.
Aq. laurocer. 22,0.
MDS. 3—4 Mal tägl. 15—30 Tr.

67.

Nitroglycerini 0,01.
solve in Spirit. vini rectific.
(70 %) 5,0.
adde Aq. dest. 95,0.
MDS. 3 Mal tägl. ein Theel.
(NB. allmählich kann die Dosis
bis zum Fünf- ja Zehn-
fachen gesteigert werden.)

68.

Amylii nitrosi 5,0.
Ol. Foeniculi 15,0.
MDS. 5—10 Tropfen auf ein
Taschentuch geträufelt zum
Riechen, bis zum Erröthen
des Gesichtes (Vorsicht!).

VI. Emetica.

69.

Pulv. rad. Ipecacuanhae 1,0.
Tart. stibiat. 0,05.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 4.
S. alle Viertelstunden ein Pul-
ver bis zur Wirkung.

70.

Cupr. sulfuric. 1,0.
Aq. dest. 30,0.
Syrup. spl. 20,0.
MDS. alle Viertelstunden ein
Theelöffel bis zur Wirkung
(bei Kindern).

71.

Vini stibiat. 30,0.
DS. alle Viertelstunden ein
Theelöffel bis zur Wirkung
(bei Kindern).

Apomorphin cfr. Rec. Nr. 267.

VII. Laxantia.

72.

Calomel. 0,3.
Sachar. alb. 0,3.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 3.
S. nach je 3 Stunden ein
Pulver z. n.
(cave: Acid. muriat., Kali
chloric., Aq. chlori!)

73.

Natr. sulfuric. cryst. 30,0.
DS. theelöffelweise in Was-
ser z. n.

74.

Magnes. sulfuric. 30,0.
DS. ebenso.

75.

Sal. Carlsbadens. factic. 30,0.
DS. theelöffelweise in war-
mem Wasser z. n.
(NB. Künstliches Karlsbader-

Salz besteht aus 22 Theilen Natr. sulfuric., 18 Th. Natr. bicarb., 9 Th. Natr. chlorat., 1 Th. Kali sulfur.

76.

Magnes. ust. 25,0.

Aq. dest. 150,0.

MDS. Schüttelmixtur.

als Antidot bei Vergiftungen: alle Viertelstunden 4–6 Essl.

77.

Magnes. ust. 10,0.

Aq. dest. 130,0, coque per $\frac{1}{4}$ horae adde Syrup spl. 20,0.

MDS. 2stündl. ein Esslöffel, vor dem Gebrauch umzuschütteln.

78.

Pulv. rad. Rheï 5,0.

Natr. bicarbon. 3,0.

Natr. sulfuric. 2,0.

M. f. pulv.

DS. 3 Mal tägl. eine Messerspitze bis zu einem Theelöffel voll z. n.

79.

Ol. ricini 30,0.

DS. nach Verordnung.

80.

Emuls. ol. ricini 130,0.

Syrup. spl. 20,0.

Ol. Menthae piperit. gutt. 2.

MDS. 2stdl. ein Esslöffel.

(NB. Emuls. ol. ric. besteht aus: 2 Th. Ol. ricini, 1 Th. Gummi arabic. und 14 Th. Wasser.)

81.

Aloës pulv. 1,5.

Sapon. medicat. 1,5.

Extr. liquirit. q. s. ut f. pil.

Nr. 30.

Consp. Lycopod.

DS. Abends 2–3 Stück (gelingend abführend).

(NB. Sapo medicatus wird durch Verseifung von Provenceröl und Schweinefett mit Natronlauge dargestellt.)

82.

Aloës pulv. 1,0.

Pulv. rad. Rheï 1,0.

Sapon. jalapin. 1,0.

Extr. Liquirit. q. s. ut f. pil.

Nr. 30.

Consp. Lycopod.

DS. 3 Mal tägl. 2 Pillen.

(NB. Sapo jalapin. ist ein Gemisch von gleichen Theilen Jalapenharz und Sapo medicat.)

83.

Aloës pulv. 1,0.

Sapon. jalapin. 1,0.

Ferri hydrogen. reduct. 1,0.

Extr. Liquirit. q. s. ut f. pil.

Nr. 30.

Consp. Lycopod.

DS. 3 Mal tägl. 1–2 Pillen.

84.

Extract. Belladonnae 0,5.

(eventuell mit Aloë pulv. 1,5.)

Extr. Liquirit. q. s. ut f. pil.

Nr. 30.

Consp. Lycopod.

DS. 3 Pillen tägl.

85.

Podophyllini 0,5.

Extr. Liquirit. q. s. ut f. pil.

Nr. 30.

Consp. Lycopod.

DS. Abends 2–3 Pillen.

(Mildes Laxans.)

86.

Podophyllotoxin. 0,05.

Spirit. vini (70%) 5,0.

MDS. Abends 10—30 Tropfen
in Zuckerwasser z. n. Kin-
dern 5—10 Tropfen.

87.

Pulv. Liquirit. composit. 30,0.
DS. 3 Mal tägl. ein Theelöffel
z. n. Kindern 3 Mal tägl.
eine Messerspitze.

(NB. Pulv. Liquirit. comp. ent-
hält: 2 Th. fol. Sennae
pulv., 2 Th. rad. Liquirit.
pulv., 1 Th. sem. Foeniculi
pulv., 1 Th. Sulf. depur.,
6 Th. Sachar. alb.)

88.

Infus. Sennae salin. 150,0.
DS. 3—4 Mal tägl. ein Essl.
(NB. Inf. Sennae salin. enthält:
11 Th. Aufguss von Sen-
nesblättern (1:10), 1 Th.
Natr. sulf., 1 Th. Mel. de-
purat.)

89.

Electuar. e Senna lenitivi 30,0.
DS. 2—3 Mal tägl. ein Theel.
(NB. besteht aus 1 Th. fol.
Sennae pulv., 5 Th. Pulp.
Tamarindorum und 4 Th.
Syrup. spl.)

90.

Cort. Rhamni frangul. 60,0.
DS. Ein Theelöffel auf ein
Glas Wasser zur Hälfte ein-
gekocht. Auf ein Mal zu
trinken.

91.

Extr. fluid. Cascar. sagra-
dae 30,0.
DS. Abends $\frac{1}{2}$ bis ein Thee-
löffel (mildes Abführmittel).

92.

Tinct. Rhei aquos. 20,0—60,0.
DS. 3 Mal tägl. 30 Tropfen.

(Kindern als Tonicum und
Digestivum). — 3stüdl. ein
Theelöffel bis zur Wirkung.
(Kindern als Purgans.)

(NB. Tinct. Rhei aquos. ist
eine Maceration aus 10 Th.
rad. Rhei, 1 Th. Kali carbon.,
1 Th. Borax, 85 Th. Aq.
dest., 10 Th. Spiritus, 15
Th. Aq. Cinnamom.)

93.

Emuls. oleos. 150,0.
Acid. salicylic. 0,5.
(event. Tr. opii spl. gutt.
10—20.)

MDS. 2stündl. ein Esslöffel,
Kindern theelöffelweise.
(NB. Emuls. oleos. besteht
aus: 2 Th. Mandelöl, 1 Th.
Gummi arabic. u. 14 Th.
Wasser.)

94.

Sulfur. depurat. 10,0.
Kali bitartaric. 10,0.
Sachar. alb. 10,0.
Ol. foeniculi gutt. 10.
M. f. pulv.
DS. Morg. u. Abds. ein Theel.
(Hämorrhoidalbeschwerden.)

95.

Kalii bitartaric. s. Cremor
tartari 30,0.
DS. Theelöffelweise in Was-
ser zu nehmen (Temperans).

96.

Pulv. aëroph. s. effervescens:
Natr. bicarb. pulv. 2,5.
Da in capsula coerulea.
Acid. tartaric. pulv. 2,2.
Da in capsula alba.
S. Nach Verordnung zu neh-
men als Brausepulver.

VIII. Adstringentia und Antidiarrhoica.

97.

Tinct. opii spl. 5,0.
DS. 3 Mal tägl. 5—10 Tropfen.
In dringenden Fällen 2stdl.
bis 10 Tropfen.

98.

Opii puri 0,03—0,1.
Sachar. alb. 0,5.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. 2—4stdl. ein Pulver.

99.

Tinct. opii spl. 5,0.
Tinct. nuc. vomic. 3,0.
Liq. anodyn. Hoffmanni 12,0.
(oder auch Tinct. Valerian.
aether. 12,0.)
MDS. 3 Mal tägl. 10—20 Tr.

100.

Magister. Bismuth. 0,3.
Sachar. alb. 0,2.
(eventuell Opii puri 0,03.)
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. 3 Pulver tägl. bis 3ständ-
lich ein Pulver stets eine
Std. vor den Mahlzeiten z. n.
(NB. statt Sachar. alb. kann
man, bei Magensäure, auch
Natr. bicarb. 0,2 ver-
schreiben.)

101.

Bismuth. salicylic. 0,6.
D. tal. dos. Nr. 10.
S. 4 Pulver täglich (Darm-
desinficiens).

102.

Resorcini 7,5.
Aq. dest. 130,0.
Syrup. spl. 20,0.
MDS. 2ständl. ein Esslöffel
(Darmdesinficiens; Kindern
theelöffelweise).

103.

Naphthalini purissim. 0,3—0,5.
D. tal. dos. Nr. 10.
S. 3—5 Pulver täglich in
Obl. z. n.

104.

Plumb. acetic. 0,05.
Opii puri 0,03.
Sachar. alb. 0,5.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. 3 Mal tägl. ein Pulver.

105.

Argent. nitric. 0,2.
Aq. dest. 130,0.
Glycerini 20,0.
MDS. 3stdl. ein Esslöffel, Kin-
dern theelöffelweise.
(NB. Im Dunkeln aufzubewah-
ren oder in vitro nigro zu
verschreiben).

106.

Decoct. rad. Ratanhae 10,0 :
130,0.
Syrup. spl. 20,0.
(event. mit Tinct. opii spl. 1,0).
MDS. 2ständl. ein Esslöffel.

107.

Acid. tannic. 0,1—0,2.
Sachar. alb. 0,4.
(eventuell Opii puri 0,03.)
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. 3 Pulver täglich.

108.

Decoct. rad. Colombo 10,0 :
130,0.
Syrup. spl. 20,0.
(eventuell mit Tinct. opii spl.
gutt 15.)
MDS. 2stdl. ein Esslöffel.

109.

Mucilagin. Salep 150,0.
(eventuell mit Tinct. opii spl.
gutt. 15.)

MDS. 2stdl. ein Esslöffel.
(NB. Mucilago Salep ist ein
heisser Aufguss von 100
Theilen Wasser auf 1 Th.
Tubera Salep.)

110.

Calomel. 0,006.
Sachar. alb. 0,3.
Ol. foeniculi gutt. 1
M. f. pulv. d. fal. dos. Nr. 6.
S. 3 Mal täglich ein Pulver
(Säuglingen).

111.

Calomel. 0,01.
Sachar. alb. 0,5.
Tinct. opii spl. gutt. 1.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. 3 Pulver tägl. (Kindern im
2. und 3. Lebensjahr).

112.

Seminis foeniculi 30,0.
DS. Als Aufguss theelöffel-
weise (Carminativum).

Besondern Indicationen dienen :

113.

Aq. Calcis 150,0.
DS. Kinderlöffelweise mehr-
mals täglich in Milch z. n.
(Rachitis).
(NB. Aqua Calcis enthält etwa
0,2% Kalkhydrat.)

114.

Ol. terebinth. gallic. 5,0.
Aether. sulf. 15,0.
MDS. 3 Mal tägl. 15 Tropfen
in Wein od. Haferschleim
z. n. (Cholelithiasis).

115.

Sacharini 0,05.
Natr. bicarbon. 0,2.

M. f. pulv.
D. tal. dos. Nr. 20.
S. zum Verstüssen der Ge-
tränke (Diabetes mellit.)

IX. Stomachica u. Amara.

116.

Tinct. Chinae comp. 20,0.
DS. 3 Mal tägl. 20—30 Tr.
in Wasser od. Wein z. n.
(NB. aus Cort. Chinae fusc.,
rad. Gentianae, cort. Aurant.
bereitet.)

117.

Tinct. amarae 20,0.
DS. ebenso.
(NB. aus fruct. Aurant., herb.
Centaur. minor., rad. Gen-
tian., rhizom. Zedoariae
bereitet.)

118.

Tinct. Gentianae 20,0.
Acid. muriat. dil. 10,0.
MDS. 3 Mal tägl. 20—30 Tr.
eine Stunde nach dem
Essen in einem Spitzglase
Wasser z. n.

119.

Acid. muriat. dil. 10,0.
DS. 5—10 Tropfen eine Stunde
nach den Mahlzeiten in ei-
nem Weinglas Wasser z. n.

120.

Pepsin. germanic. 2,0.
Acid. muriat. dil. 1,0.
Aq. dest. 40,0.
Syrup. spl. 10,0.
MDS. Nach den Mahlzeiten
einen Theelöffel in Was-
ser z. n.

121.

Extr. fluid. Condurango 30,0.
DS. 3—5 Mal tägl. 30 Tropf.

122.

Cort. Condurango 15,0.
 Infund. aq. frigid. 250,0 ma-
 cera per horas 12, deinde
 coque usque ad remanent.
 130,0 adde Syrup. cort.
 Aurant. 20,0.
 MDS. 3 Mal tägl. ein Essl.

123.

Tinct. nuc. vomic. 5,0
 Tinct. valerian. 15,0.
 MDS. 3 Mal tägl. 20 Tropfen.

124.

Magnes. ustae 10,0.
 DS. Messerspitzenweise (sau-
 res Aufstossen, Sodbrennen).

125.

Pulv. Magnes. c. rheo. 10,0.
 DS. Messerspitzenweise.
 (NB. enthält 4 Th. Magnes.
 carbonic., 1 Th. pulv. rad.
 Rhei, 2 Th. Elaeosachar.
 foeniculi. — Hufelandsches
 Kinderpulver.)

X. Anthelminthica.

126.

Trochisci Santonini (à 0,06)
 Nr. 6.
 DS. Morgens u. Abends ein
 Plätzchen (3 Tage lang
 zu brauchen, hinterher Ol.
 ricini).

127.

Flor. Cinae pulv. 1,0.
 D. tal. dos. Nr. 6.
 S. 3 Mal tägl. ein Pulver (in
 Honig) z. n., hinterher Ol.
 ricini.

128.

Pulv. rhizomat. Filic. ma-
 ris 2,0.
 Extr. Filic. mar. aeth 2,0.

M. f. massa, ex qua formentur
 pil. Nr. 30.

Consp. Lycopod.

DS. In 2 Parthien zu nehmen.
 4 Std. danach Ol. ricini.
 (vorher Vorbereitungseur !)

129.

Extr. Filic. mar. aether. 2,0.
 Gummi arabic. 2,0.
 Aq. dest. 5,0.
 Syrup. spl. 15,0.
 MDS. In 2 Parthien z. n. und
 4 Stunden später Ol. ricini
 (Kindern).

130.

Flor. Kusso 25,0.
 Mel. despumat. q. s. ut f.
 electuar.
 DS. In 2 oder 3 Portionen
 stündl. zu nehmen. 4 Stun-
 den danach Ol. ricini.

131.

Cort. rad. Granati pulv. 30,0.
 Infunde aq. frigid. 200,0, ma-
 cera per 12 horas, tum co-
 que usque ad remanent. co-
 laturae 130,0 adde Syrup.
 Zingiberis 20,0.
 MDS. In 2 Portionen z. n.,
 danach Ol. ricini

XI. Diuretica.

132.

Decoct. baccar. Junip 15,0 :
 120,0.
 Liq. Kali acetic. 30,0.
 MDS. 2stdl. ein Essl.
 (NB. Liq. Kali acetici enthält
 c. 33 % essigsäures Kali in
 wässriger Lösung.)

133.

Acet. Scillae 30,0.
 Kali carbon. q. s. ad saturat.
 Aq. petroselini 100,0.
 Syrup. spl. 20,0.
 MDS. 2stündl. ein Esslöffel.

134.

Calomel. 0,2.
 Sachar. alb. 0,3.
 M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 3.
 S. 3 Pulver im Laufe eines
 Tages (bei Hydrops durch
 Herz- und Lungenkrankhei-
 ten; nach einigen Tagen
 kann die Verordnung wie-
 derholt werden.)

135.

Calomel. 0,1.
 Pulv. folior. Digitalis 0,05.
 Sachar. alb. 0,4.
 M. f. pulv.
 D. tal. dos. Nr. 10.
 S. 3stündl. ein Pulver 4 bis
 6 Tage lang zu gebrauchen.
 (bei Hydrops, Lebercirrhose.)
 (Vorsicht! Stomatitis mercurialis!)

136.

Diuretin. 10,0.
 Aq. Menthae piperit 50,0.
 Aq. dest. 90,0.
 Syrup. spl. 10,0.
 MDS. 4—6 Essl. tägl. z. n.
 (Diuretin ist Theobrominum
 natrio-salicylic. — Bei Hy-
 drops durch Herz- und
 Lungenkrankheiten, auch
 bei Ascites durch Le-
 berkrankheiten, Nephritis
 chron. gebraucht.)

XII. Diaphoretica.

137.

Pilocarpin. muriat. 0,05.
 Acid. muriat. dil. 0,5.
 Aq. dest. 75,0.

Vini lusitanic. 75,0.
 MDS. 2stündlich ein Essl.
 (NB. Wirkung zu controliren
 bei Herzschwäche zu ver-
 meiden.)

138.

Flor. Chamomillae 30,0 oder

139.

Flor. Tiliae 30,0 oder

140.

Flor. Sambuci 30,0.
 DS. Als Theeaufguss zu be-
 reiten.

141.

Liq. Ammon. acetic. 30,0.
 DS. Ein Esslöffel zu einem
 Glase Kamillen- resp. Lin-
 denblüthen- resp. Flieder-
 thee zuzusetzen und warm
 zu trinken.
 (NB. enthält 15% essigsäuren
 Ammoniaks in wässr. Lö-
 sung.)

Pilocarpin subcutan cfr.
 Nr. 272.

XIII. Bei Erkrankung der Harnorgane gebräuchliche Verordnungen.

142.

Fol. uvae ursi 60,0.
 DS. Als Theeaufguss zu be-
 reiten.

143.

Kali chloric. 3,0.
 Aq. dest. 150,0.
 MDS. 2stdl. ein Essl.

144.

Lithii carbonic. 0,3.
D. tal. dos. Nr. 12.
S. 3 Mal tägl. ein Pulver in
einem Glase Wasser oder
Selterswasser z. n.

145.

Lithii salicylic. 0,3.
D. tal. dos. Nr. 12.
S. ebenso.

Salicylsäure cfr. Nr. 4.
Salol cfr. Nr. 9.

146.

Lupulini 0,3.
Camphorae trit. 0,1.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. Abds. ein Pulver (schmerz-
hafte Erectionen).

147.

Balsam. Copaivae 1,0—2,0.
D. in capsula gelatinosa.
tal. dos. Nr. 12.
S. 3—4 Kapseln täglich.

XIV. Narcotica und Hy- pnotica.

148.

Aq. Laurocerasi 20,0.
Morph. muriat. 0,1.
MDS. 3 Mal tägl. bis 2stdl.
20 Tropfen.
(NB. Statt aq. Laurocer.
wird auch aq. Amygdalar.
amarar. verschrieben).

149.

Morph. muriat. 0,01—0,015.
Sachar. alb. 0,5.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. Abends ein Pulver (als
Schlafmittel) oder 3 Mal tgl.
ein Pulver.

Morph. subcutan cfr. Nr. 265.
Pulv. Doveri cfr. Nr. 20.

150.

Codeïni 0,03—0,05.
Sachar. alb. 0,5.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. Abends ein Pulver (als
Schlafmittel) oder 3 Mal
tgl. ein Pulver. (Theuer.)

151.

Chlorali hydrati 4,0.
Aq. dest. 25,0.
Syrup. gummos. 25,0.
MDS. In 2 Portionen inner-
halb einer halben Std. z. n.
(bei Delirium tremens, urä-
mischen Convulsionen in
doppelter Dosis.)
(NB. Syrupus gummosus be-
steht aus 8 Th. Syrup. spl.,
8 Th. Mucilag. gummi
arabic. und 1 Th. Aq. flor.
Aurantior).

152.

Sulfonal. subtiliss. pulv.
1,5—2,0.
D. tal. dos. Nr. 3.
S. Abds. ein Pulver in Milch
z. n.

153.

Amylenhydrat 4,0.
Aq. dest. 40,0.
Extr. liquirit. 4,0.
MDS. Schüttelmixtur. In 2
Portionen in $\frac{1}{2}$ Std. z. n.

154.

Kalii bromati 1,0—2,0.
D. tal. dos. Nr. 4.
S. Abends ein Pulver in
Wasser z. n.

155.

Chloroformli 30,0.
DS. Zu Handen des Arztes.

XV. Roborantia.

156.

Liq. Ferri dialysati (Dragendorffii) 30,0.

DS. 3 Mal tägl. 20—30 Trpf.
in Wasser od. Zuckerwass.
z. n.

157.

Haemogallol (Kobert) 0,5.

D. tal. dos. Nr. 10.

S. 2—3 Pulver tägl. z. n.

158.

Tinct. Ferri pomat. 30,0.

DS. 3 Mal tägl. 20—30 Tropfen.

159.

Tinct. Ferri chlorati aethe-
reae Bestusheffii 20,0.

DS. 3 Mal tägl. 20 Tropfen.

160.

Ferri sulfuric. 4,0.

Kalii carbonic. 4,0.

Extr. liquirit. q. s. ut f. boli
Nr. 30.

Consp. Lycopod.

DS. 3 Mal tägl. 2 Stück z. n.
(Blaudsche Pillen).(NB. setzt sich zu ferrum
carbonicum und Kali sulfur.
um.)

161.

Ferri hydrogen. reduct. 0,1.

Sachar. alb. 0,4.

M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 12.

S. 3 Pulver tägl. (Kindern).

162.

Ferrum lactic. ebenso zu
verschreiben.

163.

Ferri hydrogen. reduct. 2,0.

Acid. arsenicos. 0,06.

Extr. liquirit. q. s. ut f. pil.
Nr. 30.Consp. Lycopod.
DS. 3 Pillen tägl.

164.

Tinct. Ferri pomat. 15,0.

Tinct. Chinae comp. 15,0.

MDS. 3 Mal tägl. 30 Tropfen

165.

Tinct. Ferri pomat. 15,0.

Tinct. Valerian. 15,0.

MDS. 3 Mal tägl. 30 Tropfen

166.

Ferri hydrogen. reduct. 2,0.

Chinini sulf. 2,0.

Extr. liquirit. q. s. ut f. pil.
Nr. 30.

Consp. Lycopod.

DS. 3 Mal tägl. 2 Pillen.

**XVI. Analeptica und Ex-
citantia.**

167.

Camphorae trit. 0,1.

Gummi arabic. pulverat. 0,4

M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6

S. 3—2stdl. ein Pulver.

168.

Camphorae trit. 1,0.

Aether. sulfuric. 10,0.

MDS. 3—2stdl. 20 Tropfen in
Wein z. n.

169.

Aether. sulfuric. 15,0 oder

170.

Aether. acetic. 15,0.

DS. 3—6 Mal tägl. 10 Tropf
auf Zucker z. n.

171.

Spirit. aether. Hoffmanni 15,0.

DS. 3—6 Mal tägl. 10—20 Tr.
auf Zucker z. n.

(NB. Spirit. aether. s. Liq. anodynus Hoffmanni enthält: 1 Th. Aether u. 3 Th. Spirit. vini alcoholisat. (95 %).)

172.

Tinct. Valerian. aether. 15,0.
DS. 3—6 Mal tägl. 10—20 Tr.
(NB. enthält: 4 Th. Spirit. vini rectificatiss. (90 %) u. 2 Th. Aether auf 1 Th. radix Valerianae.)

173.

Vini Lusitanic. facticii 180,0.
DS. 2stdl. ein Essl.
(NB. enthält 20 % Alkohol u. Syrup. oxycocci mit essentia Ananas. parfümirt.)
Die Bezeichnung Vin. lusitanic. factic. ist nicht officinell, sondern nur in der Dorpater Klinik gebräuchlich.

XVII. Nervina.

174.

Kalii bromati 4,0—10,0.
Aq. dest. 150,0.
MDS. 3 Mal tägl. ein Essl.

175.

Camphor. monobromat. 0,2.
Sachar. lact. 0,3.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. 3 Pulver tägl.

176.

Natrii bromati 2,0—5,0.
Ammon. bromati 2,0—5,0.
Aq. dest. 150,0.
MDS. 3 Mal tägl. ein Essl.

177.

Coffeini puri 0,1.
Sachar. alb. 0,4.
M. f. pulv. d. tal. dos. Nr. 6.
S. 3 Pulver täglich.

178.

Argent. nitric. 0,6.
Extr. liquirit. q. s. ad pil.
Nr. 30.
Consp. Lycopod.
DS. 3 Mal tägl. eine Pille vor dem Essen z. n.

179.

Extr. Secal. cornuti (s. Ergotinum Bonjeani) 3,0.
Pulv. rad. Liquirit. q. s. ad pil. Nr. 30.
Consp. Lycopod.
DS. 3 Pillen tägl. (Tabes).

180.

Atropini sulf. 0,01.
Extr. liquirit. et pulv. rad. liquirit. q. s. ut f. pil. Nr. 20.
Consp. Lycopod.
DS. 1—3! Pillen tägl. (Epilepsie).

181.

Extract. Hyosciami 1,0.
Aq. laurocer. 20,0.
MDS. 3 Mal tägl. 20 Tropfen z. n.

182.

Solut. arsenical. Fowleri 5,0
Aq. Menthae 10,0.
MDS. 3 Mal tägl. 6—15 Trpf. nach den Mahlzeiten z. n.
(NB. Solut. arsenical. Fowleri s. Liq. Kali arsenicosi enthält: 1 Th. arsenige Säure in 100 Th. Flüssigkeit. Vorsicht beim Gebrauch! allmählich die Dosis steigern.)

183.

Acid. arsenicos. 0,25.
Piper. nigr. pulv. 2,0.
Mucilag. Gummi arabic. 5,0.
M. f. pil. Nr. 50.
Consp. Lycopod.
DS. Tägl. 1 Pille; nach einigen Tagen 2, dann 3 und

diese längere Zeit fort z. n.
(Pilulae asiaticae.)

184.

Zinc. oxydat. (s. flor. Zinci) 4,0.
Sachar. alb. 16,0.
M. f. pulv.
DS. 3 Mal tägl. eine Messer-
spitze (= 0,1 Zinkoxyd
pro dosi).

185.

Zinc. valerianic. 1,5.
Extr. Liquirit. q. s. ad pil.
Nr. 30.
Consp. Lycopod.
DS. 3 Mal tägl. eine Pille.

186.

Tinct. Valerianae 30,0.
DS. 3 Mal tägl. 30 Tropfen.

187.

Tinct. Asae foetid. 15,0.
Tinct. Valerianae 15,0.
MDS. 3 Mal tägl. 30 Tropfen.

188.

Magister. Bismuthi 2,0.
Asae foetidae 2,0.
Extract. Valerianae q. s. ut f.
pil. Nr. 30.
Consp. Lycopod.
DS. 3 Mal tägl. 2 Pillen (hy-
sterische Cardialgien).

XVIII. Resorbentia.

189.

Kalii jodati 3,0.
Aq. dest. 15,0.
MDS. 3—5 Mal tägl. ein Essl.

190.

Syrup. ferri jodati 15,0.
DS. 3 Mal tägl. 10—30 Tropf.
in Wasser oder Zucker-
wasser z. n.

191.

Syrup. ferri jodati 10,0.
Aq. dest. 130,0.
Syrup. spl. 20,0.
MDS. 3 Mal tägl. ein Essl.
(NB. Syrup ferri jodati ent-
hält 5% Jodeisen, od. c. 4%
Jod und 1% Eisen.)

192.

Aether. phosphorat. 2,0.
Ol. jecor. Aselli 100,0.
MDS. 2 Mal täglich ein Thee-
löffel; allmählich die Dosis
steigern. Rachitis. 34
(NB. Aether. phosphorat. ent-
hält 1 Th. Phosphor in 200
Th. Aether.)

XIX. Nutrientia.

193.

Ol. jecor. Aselli 150,0.
DS. 1—3 Essl. täglich.

194.

Ol. jecor. Aselli 150,0.
Aether. sulf. 2,0.
MDS. 1—3 Essl. tägl.

XX. Suppositoria.

195.

Butyr. Cacao 2,0.
Extr. Belladonnae 0,03.
M. f. massa ex qua formetur
suppositorium.
D. tal. suppositor. Nr. 4.
S. Nach Verordnung (2 Stück
täglich).

196.

Wie extr. Belladonn. kann
auch Tannin 0,2; Extract.
hyoscyami 0,03; Opium pu-
rum 0,03 pro suppositorio
verschrieben werden.

XXI. Aeusserliche Verordnungen.

197.

Ol. Terebinth. Rossic. 30,0.

Ol. Olivar. 30,0.

MDS. Einreibung.

198.

Ungt. Veratrini 20,0.

DS. Einreibung.

(NB. enthält 1 Th. Veratrin auf 50 Th. Fett.)

199.

Chloroformii 10,0.

Ol. Olivar. 40,0.

MDS. Einreibung.

200.

Spir. saponat. 100,0.

DS. Einreibung.

(NB. enthält c. 1 Th. Kaliseife in 4 Th. verdünnten Spiritus, ist nicht officinell.)

201.

Spir. camphorat. 60,0.

DS. Einreibung.

(NB. enthält 1 Th. Kampher in 12 Th. verdünnten Spiritus.)

202.

Spir. Sinapis 60,0.

DS. Aeusserlich.

(NB. enthält 1 Th. Senföl in 49 Th. Spiritus.)

203.

Spir. sinapis 50,0.

Spir. saponat. 50,0.

MDS. Einreibung.

204.

Liniment. volatil. 60,0.

DS. Einreibung.

(NB. Ammoniakseife aus 1 Th. Liq. Ammon. caust. und 3 Theilen Provenceröl.)

205.

Linim. saponato - camphorat.

(s. Opodeldoc) 60,0.

DS. Einreibung.

(NB. enthält in der Hauptsache Natronseife, Kampfer, Ammoniak und Spiritus.)

206.

Chartae sinapisatae Nr. 2.

DS. Senfpflaster. Nach Verordnung zu gebrauchen.

207.

Emplastr. Cantharid. ordinar. extens. magnitudine volae manus (oder: folio allato aequatum.)

DS. Nach Verordnung.

(NB. enthält 1 Th. gepulverte Canthariden in 3 Theilen Pflastermasse. Bewirkt in 8—12 Std. Blasenbildung.)

208.

Collodii cantharidati 15,0.

DS. Auf die Haut aufzupinseln.

209.

Jodoformii 2,0.

Collodii elastic. 20,0.

MDS. Zum Aufpinseln.

210.

Kalii jodatf 3,0.

Axung. porci 30,0.

Tinct. jodi gutt. 30.

M. f. ungt.

DS. Zum Einreiben.

211.

Tinct. Jodi 10,0.

Tinct. Gallar. 10,0.

MDS. Zum Aufpinseln.

212.

Aq. Plumbi 100,0.

DS. Aeusserlich (oder zu Umschlägen).

(NB. enthält basisch essigsaures Bleioxyd in Wasser gelöst.)

213.

Ol. Carbol. (5%) 30,0.
DS. Aeusserlich.

214.

Zinc. oxydat. 10,0.
Amyli trit. 10,0.
M. f. pulv. DS. Streupulver.

215.

Talc. Venet. 20,0.
DS. Streupulver.

216.

Acid. salicylic. 5,0.
Amyli trit. 95,0.
M. f. pulv. DS. Streupulver.

217.

Vasellini 20,0.
DS. Aeusserlich.

218.

Ungt. simpl. 30,0.
DS. Aeusserlich.
(NB. 3 Th. Olivenöl, 1 Th. Wachs zusammengesmolzen, Wachssalbe.)

219.

Ungt. Zinci 30,0.
DS. Aeusserlich.
(NB. enthält 1 Th. Zinkoxyd auf 8 Th. Fett und 1 Th. Wachs.)

220.

Hydrarg. praecipitat. alb. 2,0.
Vasellini od. Axung. porci 20,0.
M. f. ungt. DS. Aeusserlich.

221.

Acid. boric. 3,0.
Vasellini 30,0.
M. f. ungt. DS. Aeusserlich.

222.

Lanolini 10,0.
Aq. dest. 5,0.
M. adde Vasellini 5,0.
M. f. ungt. DS. Aeusserlich.
(NB. Diese Salbe kann auch als Grundmasse für andere Salben an Stelle von Schweinefett oder Vaseline benutzt werden; ist als s. g. unguent. Lanolini nicht officinell.)

223.

Emplastr. Litharg. simpl. (od. Emplastr. diachylon) 30,0.
DS. Aeusserlich.
(NB. 1 Th. Bleioxyd mit 1 Th. Baumöl u. 1 Th. Schweinefett zur Pflastermasse verseift.)

224.

Emplastr. adhaesiv. extens. latitudine 20 Cmtr. longitudine 5 und mehr Cmtr.
DS. Nach Verordnung aufzukleben.
(NB. ist emplastr. Litharg. simpl. mit Zusatz von Colophonium.)

225.

Ungt. Plumbi tannici 30,0.
DS. Aeusserlich (Decubitus).
(NB. besteht aus 1 Th. Acid. tannic., 6 Theilen Plumb. acetic. basic. solut. und 24 Th. Ungt. spl.)

226.

Emplastr. Litharg. simpl. 15,0.
Ol. olivar. 15,0.
M. f. ungt. DS. Aeusserlich.
(Ungl. diachylon Hebrae.)

227.

Chrysarobini 5,0.
Vasellini 20,0.
M. f. ungt. DS. Aeusserlich.

228.
Ol. rusci (od. Picis liquid.)
15,0.
Spir. vini 15,0.
MDS. Aeusserlich.

229.
Ol. cadini od. Ol. empyreu-
matic. Juniperi 5,0.
Ol. olivar. 25,0.
MDS. Aeusserlich (Theeröl).

230.
Ol. cadini 5,0.
Ungt. diachyl. Hebrae 25,0.
M. f. ungt. DS. Aeusserlich.

231.
Picis liquid. 10,0.
Flor. sulfuris lot. 10,0.
Sapon. virid. 20,0.
Vaselini 20,0.
M. f. ungt. DS. Aeusserlich.
(Wilkinson'sche Salbe modi-
ficirt von Hebra.)

232.
Sapon. virid. (s. sapon. kalin.
nigr.) 30,0—60,0.
DS. Aeusserlich oder Ein-
reibung.
(NB. Kalilauge mit Leinöl
verseift.)

233.
Sulfur. praecipitat. 3,0.
Axung. porci od. Ungt. lano-
lini 30,0.
M. f. ungt. DS. Aeusserlich.

234.
Sulfur. praecipit. 10,0.
Aq. Laurocer. 10,0.
Aq. Calcis 50,0.
MDS. Der Bodensatz Abends
aufzupinseln.

235.
Solution. Vleminecx 100,0.
DS. Aeusserlich.

(NB. Enthält Fünffach-Schwe-
felcalcium und unterschwef-
ligsauren Kalk in Wasser
gelöst.)

236.
Ichthylol 3,0.
Ungt. Lanolini 30,0.
M. f. ungt.
DS. Aeusserlich. (Psoriasis,
Prurigo.)

237.
Hydr. bichlorat. corrosiv. 0,3.
Spir. vini (70%) 30,0.
MDS. Aeusserlich (sub signo
veneni).

238.
Balsam. Peruvian. 10,0.
Spir. vini rectific. (70%) 20,0.
MDS. Einreibung.

239.
Petrolei 100,0,
DS. Aeusserlich (gegen Kopf-
läuse).

240.
Creolin 3,0.
Aq. dest. 100,0.
MDS. Aeusserlich (parasitäre
Hautkrankheiten).

241.
Acid. salicylic. pulv. 2,0.
Tinct. Benzoës 3,0.
Ol. olivar. 100,0.
MDS. Haaröl.

242.
Ungt. Hydrarg. ciner. 10,0.
DS. Aeusserlich, oder Ein-
reibung.
(NB. Enthält 1 Th. Queck-
silber auf 2 Th. Fett.)

243.
Zinc. sulf. 1,0.
Aq. dest. 100,0.
MDS. Verbandwasser.

244.

Liq. Ferri sesquichlorat. 5,0.
 DS. Aeusserlich.
 (NB. Enthält c. 30 % Eisen-
 chlorid in wässriger Lö-
 sung.)

245.

Liniment. calcareū 100,0.
 DS. Zum Verbande (Verbren-
 nungen).
 (NB. Besteht aus gleichen
 Theilen ol. Lini und aq.
 Calcis.)

246.

Jodoformii 1,0.
 Vaseline 10,0.
 M. f. ungt. DS. Aeusserlich
 (ulcus molle etc.)

247.

Dermatol 10,0.
 DS. Aeusserlich
 (ulcus molle etc.)

248.

Injectionen in die Harnröhre :
 a) Zinc. sulfuric. 0,3 : 100,0.
 b) Zinc. sulfocarbolic.
 0,3 : 100,0.
 c) Kali hypermanganic.
 0,3 : 100,0.
 d) Hydrarg. bichlorat. cor-
 rosiv. 0,01 : 100,0.

Alle in wässriger Lösung.
 DS. Einspritzung in die
 Harnröhre.

249.

Blasenausspülungen :
 a) Argent.nitric. 1,5 : 500,0.
 b) Resorcin. 15,0 : 500,0.
 c) Acid. boric. 10,0 : 500,0.
 Alle in wässriger Lösung.
 DS. Zur Blasenausspülung.

250.

Kalii sulfurat. pro balneo
 100,0.

D. tal. dos. Nr. 3.

S. Ein Päckchen zu einem
 Bade zuzusetzen.

251.

Pulv. dentifric. camphorat
 20,0.

DS. Zahnpulver.

(NB. Enthält 2 Th. Camphor
 trit., 2 Th. Balsam. vitae
 Hoffmanni, 50 Th. Calcar
 carbonic. praecipit., 3 Th.
 Magnes. carbonic., 10 Th.
 pulv. rad. Iridis florent. -
 Ist nicht officinell.)

252.

Argent. nitric. fus. 2,0.
 DS. Zu Händen des Arztes.

253.

Acid. chromic. 5,0.
 Aq. dest. 5,0
 MDS. Aeusserlich (zum Bei-
 zen von Warzen etc.).

254.

Chloral. hydrat. 3,0.
 Camphorae 3,0.
 Ol. menthae piperit. 0,5.
 MDS. Zahntropfen.
 (Guttae odontalgicae, auf
 Watte in den hohlen Zahn
 zu thun.)

XXII. Antisyphilitica.

cfr. Nr. 111, 189, 191.

255.

Ungt. Hydrarg. ciner. 4,0.
 Da in chart. cerat.
 tal. dos. Nr. 6.
 S. täglich ein Päckchen ein-
 zureiben.

256.

Ungt. Hydrarg. ciner. 1,0.
 DS. Ebenso (Kindern).

257.

Emplastr. Hydrargyri extens.
latitudine 20 cmt., longi-
tudine 5 cmt.

DS. Aeusserlich.

(NB. Enthält 1 Th. Queck-
silber in 4 Th. Heftpflaster-
masse; auch Emplastr. mer-
curiale genannt.)

258.

Hydrarg. bichlorat. corro-
siv. 0,2.

Natr. chlorat. 2,0.

Aq. dest. 20,0.

MDS. Zur subcut. Injection.

259.

Hydrarg. salicylic. 1,0.

Vasellini liquid. 10,0.

MDS. ebenso.

260.

Hydrarg. oxydulat. nigr. 1,0.

Ol. provincial. 10,0.

MDS. Ebenso.

261.

Hydrarg. oxydulat. tannic. 3,0.

(eventuell Opii puri 0,3.)

Extr. liquirit. q. s. ut f. pil.

Nr. 30.

Consp. lycopod.

DS. 3 Mal. tägl. eine Pille.

262.

Hydrarg. jodat. flav. 1,0.

Opii puri 0,3.

Extr. Liquirit. q. s. ut f. pil.

Nr. 30.

Consp. Lycopod.

DS. Ebenso.

263.

Calomel. vapore parat. 10,0.

DS. Aeusserlich (auf syphilit.

Papeln aufzupulvern).

264.

Hydrarg. bichlorat. corrosiv.

0,25—1,0.

Aq. dest. 25,0.

MDS. Aeusserlich. Zu Handen
des Arztes.

XXIII. Mittel zur subcu- tanen Injection.

Dieselben sind stets zu Han-
den des Arztes zu ver-
schreiben und nicht den
Kranken zum eignen Ge-
brauch zu überlassen!

265.

Morph. muriat. 0,1.

Aq. dest. 10,0.

MDS. Zur subcutanen Injec-
tion ($\frac{1}{2}$ bis eine Spritze
p. dosi).

266.

Atropini sulfuric. 0,01.

Aq. dest. 10,0.

MDS. Ebenso.

($\frac{1}{2}$ bis eine Spritze p. dosi.

— Bei Bluthusten 3ständl.

$\frac{1}{3}$ der Spritze bis 0,002
p. die.)

267.

Apomorphini muriat. 0,1.

Aq. dest. 10,0.

MDS. Ebenso.

($\frac{1}{2}$ bis eine Spritze p. dosi.)

268.

Camphorae trit. 1,0.

Ol. Amygdalar. dulc. 10,0.

MDS. Ebenso.

269.

Strychnini nitric. 0,05.

Aq. dest. 10,0.

MDS. Ebenso.

($\frac{1}{2}$ bis eine Spritze pro dosi.)

270.

Extract. Secalis cornuti (s.

Ergotini Bonjeani) 1,0.

Aq. dest. 10,0.

MDS. Ebenso.

($\frac{1}{2}$ bis eine Spritze pro dosi.)

Thymol. 0,01.
MDS. Ebenso.
($\frac{1}{2}$ bis eine Spritze p. dosi.)

271.

Liquor. Kali arsenicosi 5,0.
Aq. dest. 10,0.
MDS. Zur subcutanen In-
jection.
($\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ Spritze 1—2 Mal
täglich.)

272.

Pilocarpini muriat. 0,2.
Aq. dest. 10,0.
MDS. Ebenso.
($\frac{1}{2}$ bis eine Spritze pro dosi.)

cfr. NNR. 258, 259, 260.

273.

Cocaïn. hydrochlor. 0,2—0,5.
Aq. dest. 10,0.
MDS. Zu Händen des Arztes
(subcutan $\frac{1}{2}$ bis eine Spritze.)

Maximaldosen

einiger stark wirkender Mittel nach der Russischen Pharmacopöe.

	pro dosi	pro die
Acidum arsenicosum	0,005	0,02
Acidum carbolicum	0,06	0,3
Agaricinum	0,1	—
Ammonium bromatum	2,0	8,0
Amylenhydrat	4,0	8,0
Amylium nitrosum	1 Tropfen	6 Tropfen
Apomorphinum muriat.	0,01	0,05
Aqua amygdalar. amar.	2,0	8,0
Argent. nitric. cryst.	0,03	0,18
Atropinum sulfuric	0,001	0,003
Bismuthum salicylicum	0,75	2,5
Camphora bromata	0,36	1,25
Chloralum hydrat. cryst.	3,0	5,6
Chloroformium	0,5	1,0
Cocaïnum hydrochloric.	0,06	0,15
Codeïnum	0,06	0,18
Coffeïnum purum	0,1	0,5
Cuprum sulfuric. (als Brech- mittel) von	0,18 bis 0,6	
Extract. Aconiti	0,06	0,24
„ Belladonnae	0,06	0,24
„ Hyoscyami	0,12	0,6
„ Secalis cornuti	0,3	1,0
Folia Digitalis (als Pulver)	0,18	0,56
Hydrarg. bichlorat. corrosiv.	0,02	0,06
„ chlorat. mite	0,6	1,8
„ jodatum flavum	0,12	0,36
Kalium bromatum	5,0	15,0
„ jodatum	2,0	8,0
Kreosotum	0,12	0,5
Liquor Kali arsenicosi	5 Tropfen	15 Tropfen
Morphium muriat.	0,03	0,12
Nitroglycerinum	0,001	0,003
Natrium bromatum	5,0	15,0
Opium purum	0,12	0,36

	pro dosi	pro die
Phenacetin.	1,0	5,0
Phosphorus	0,001	0,005
Pilocarpin. muriat.	0,02	0,045
Plumbum acetic.	0,06	0,24
Podophyllum	0,06	0,36
Podophyllotoxinum	0,015	0,03
Resina Jalapae	0,18	0,50
Salolum.	1,0	8,0
Santoninum	0,18	0,36
Sapo jalapin.	0,36	0,72
Secale cornut. pulv.	1,0	5,0
Stibio - Kali tartaric. (als Brechmittel)	0,18	0,72
Strychninum nitric.	0,006	0,018
Sulfonal	3,75	7,5
Syrup. ferri jodati	4,0	12,0
Tinct. Convallar. majal.	15 Tropfen	45 Tropfen
„ Digitalis	15	45
„ Nuc. vomic.	15	45
„ Opii spl.	10	30
„ Stramonii	15	45
„ Strophanti sem.	8	30
Vinum Ipecacuanh.	30	90
„ stibiatum	30	90
Zincum valerianic.	0,06	0,18

Obige Maximaldosen sind für Erwachsene berechnet. Kindern und Minderjährigen müssen entsprechend geringere Gaben verordnet werden und zwar giebt man im Allgemeinen

Kindern bis zu 1 Jahr $\frac{1}{20}$ bis $\frac{1}{10}$ d. f. Erwachs. bestimmt. Dosis

„	3	$\frac{1}{8}$	„	„	„	„
„	5	$\frac{1}{6}$	„	„	„	„
„	8	$\frac{1}{4}$	„	„	„	„
„	11	$\frac{1}{3}$	„	„	„	„
„	15	$\frac{1}{2}$	„	„	„	„
Jugendl. Individuen bis zum 20. Jahr		$\frac{3}{4}$	„	„	„	„

I n d e x.

A.

- Acetum Scillae 133.
 Acidum arsenicosum 163. 183.
 " benzoicum 33.
 " boricum 52. 221. 249.
 " carbolicum 50. 51. 213.
 " chromicum 253.
 " muriaticum dilutum 13. 118. 119.
 " phosphoricum dilutum 14.
 " salicylicum 4. 216. 241.
 " tannicum 48. 57. 106. 107. 196.
 Aconiti tubera cfr. Extract. Aconiti.
 Adonis vernalis. (herba Adonidis vernal.) 64.
 Aether aceticus 170.
 " phosphoratus 192.
 " sulfuricus 168. 169.
 Agaricinum (Harz aus Agaricus albus) 47.
 Aloë 81. 82. 83.
 Alumen 48.
 Aluminium aceticum 58.
 Ammonium aceticum solutum cfr. Liq. Ammon. acetic.
 Ammonium bromatum 40. 176.
 Ammonium causticum solutum cfr. Liq. Ammon. caust.
 Ammonium muriaticum 24.
 Amylenhydrat 153.
 Amylum tritici 53. 214. 216.
 Amylnitrit 68.
 Antifebrinum 8.
 Antipyrinum 7.
 Apomorphinum muriaticum 23. 267.

Aqua amygdalarum amararum 15. 27. 148.
 „ Calcis 113.
 „ Laurocerasi 27. 148.
 „ Petroselini 133.
 „ Plumbi 212.
 Argentum nitricum 57. 105. 178. 249. 252.
 Arsenicum album v. Acid. arsenicos.
 Asa foetida 188.
 Atropinum sulfuricum 180. 266.

B.

Balsamum Copaivae 147.
 Balsamum peruvianum 48. 238.
 Belladonnae folia cfr. Extract. Bellad
 Benzoë cfr. Tinct. Benzoës.
 Bismuthum salicylicum 101.
 Bismuthum subnitricum v. Magister Bismuth.
 Bromoformium 41.
 Butyrum Cacao 195.

C.

Calomel v. Hydrarg. chlorat. mite.
 Camphora trita 33. 146. 167. 168. 254. 268.
 Camphora monobromata 175.
 Cantharides cfr. Empl. Cantharid.
 Capsici annui fructus cfr. Tinct. capsic.
 Chamomillae flores 138.
 Charta sinapisata 206.
 Chinae cortex cfr. Tinct. chinae comp.
 Chininum sulfuricum 1. 2. 3.
 Chloralum hydratum crystallisatum 151. 254.
 Chloroformium 155. 199.
 Chrysarobinum 227.
 Cinae flores 127.
 Cocaïnum muriaticum 49. 273.
 Codeïnum 150.
 Coffeïnum natrobenzoïcum 63.
 „ natrosalicylicum 63.
 „ purum 177.

Collodium cantharidatum 208.
 Colombo radix 108.
 Condurango cortex 121. 122.
 Convallariae majalis flores cfr. tinct. Convall. maj.
 Cortex radiceis Granati pulveratus 131.
 Cremor tartari v. Kali bitartaricum depuratum.
 Creolinum 240.
 Cuprum sulfuricum 70.

D.

Dermatol 247.
 Digitalis folia 59. 60. 61, siehe auch tinct. Digitalis.
 Diuretinum v. Theobromin. natrio-salicylic.

E.

Electuarium lenitivum 89.
 Elixir pectorale 17.
 Emplastrum adhaesivum 224.
 " cantharidatum 207.
 " diachylon 223.
 " hydrargyri 257.
 " lithargyri simplex 223.
 " mercuriale 257.
 Emulsio olei ricini 80.
 " oleosa 93.
 Ergotinum Bonjeani 179. 270.
 Extractum Aconiti tuberum 39.
 " Belladonnae 38. 84. 195.
 " fluidum Cascarae sagradae von Rhamnus
 " purshiana 91.
 " fluidum Condurango 121.
 " fluidum Hydrastis Canadensis 37.
 " Filicis maris aethereum (Wolmarensense) 129.
 " Hyoscyami 181. 196.
 " Liquiritiae 24.
 " Secalis cornuti 179. 270.
 " Valerianae 188.

F.

Filix mas (rhizoma filicis maris) 128, siehe auch:
Extr. filic. mar. aether.

Ferrum carbonicum 160.

„ hydrogenio reductum 83. 161. 163, 166. cfr.
auch: Liq. ferri dialysati, Liq. ferri sesquichlo-
rati, syrupus ferri jodati, Tinct. ferri chlorat.
aether. und Tinct. ferri pomata.

„ lacticum 162.

G.

Gallae turcicae cfr. tinct. Gallar.

Gentianae radix cfr. tinct. Gentianae.

Glycyrrhizae radix cfr. Liquiritiae radix.

Guajacol 45.

Guttae odontalgicae 254.

H.

Haemogallolum 157.

Hydrargyrum bichloratum corrosivum 57. 237. 248.
258. 264.

Hydrargyrum chloratum mite: 72. 110. 111. 134. 135. 263.

„ jodatum flavum 262.

„ oxydulatum nigrum 260.

„ oxydulatum tannicum 261.

„ praecipitatum album 220.

„ salicylicum 259.

Hyoscyami herba cfr. Extr. Hyoscyami.

J.

Jaborandi folia cfr. Pilocarpin. muriat.

Jalapae resina und Jalapae tubera cfr. Sapo jalapin.

Ichthyol 236.

Infusum Sennae salinum 88.

Jodoformium 52. 209. 246.

Jodum purum 57, cfr. auch Tinct. Jodi.

Ipecacuanhae radix 19. 69, cfr. auch vinum Ipecac.

Juniperi baccae 132.

K.

- Kali aceticum cfr. liquor Kali acetic.
 „ arsenicosum cfr. liquor Kali arsenicosi.
 „ bitartaricum (depuratum) 94. 95.
 Kalium bromatum 154. 174.
 Kali chloricum 58. 143. 249.
 „ hypermanganicum 58. 248.
 Kalium jodatum 189. 210.
 „ sulfuratum 250.
 Kreosotum 43. 44.
 Kusso flores 130.

L.

- Lanolinum 222.
 Linimentum calcareum 245.
 „ saponato-camphoratum 205.
 „ volatile 204.
 Liquiritiae radix cfr. pulv. Liquirit. comp.
 Liquor Aluminii acetici 58.
 „ Ammonii acetici 141.
 „ Ammonii anisatus 15. 18.
 „ Ammonii caustici 51.
 „ anodynus Hoffmanni cfr. spirit. aether. Hoffm.
 „ ferri dialysati Dragendorffii 156.
 „ ferri sesquichlorati 244.
 „ Kali acetici 60. 132.
 „ Kali arsenicosi 182. 271.
 Lithion carbonicum 144.
 „ salicylicum 145.
 Lupulinum 146.

M.

- Magisterium Bismuthi 100. 188.
 Magnesia carbonica 125.
 „ sulfurica 74.
 „ usta 76. 77. 124.
 Methylenblau 12.
 Morphinum muriaticum 25. 148. 149. 265.
 Mucilago Salep, cfr. Salep tubera.
 Myrtol 46.

N.

- Naphthalinum purissimum 102.
 Natrum biboricum 51.
 " bicarbonicum 27. 28. 29. 48. 55.
 Natrium bromatum 176.
 " chloratum 29. 48. 56.
 Natrum salicylicum 5. 6.
 " sozodolicum 54.
 " sulfuricum 73.
 Nitroglycerinum 67.
 Nux vomica cfr. Semen Strychni u. tinct. nuc. vomic.

O.

- Oleum cadinum = Ol. empyreumatic. Juniperi =
 Wachholdertheer 229. 230.
 Oleum carbolicum 213.
 " jecoris aselli 193. 194.
 " rusci = Ol. empyreumatic. betulæ = Pix li-
 quida betulæ = Birkentheer 228.
 Oleum terebinthinae 30. 48. 45. 107. 197.
 Opium 34. 98. 104. 196, cfr. auch tinct. opii simplex.
 Opodeldoc cfr. Liniment. saponato-camphorat.

P.

- Pepsinum germanicum 120.
 Petroleum 239.
 Petroselini aqua 133.
 Phenacetin 10.
 Phosphorus cfr. Aether phosphorat.
 Pix liquida pini = Fichtentheer 228. 231.
 Pilocarpinum muriaticum 137. 272.
 Plumbi aqua 212.
 Plumbum aceticum 31. 34. 104.
 Podophyllum = Resina podophyllii 85.
 Podophyllotoxinum 86.
 Pulvis aërophorus s. effervescens 96.
 " dentifricius 251.
 " Doveri 20.

Pulvis Liquiritiae compositus 87.
 „ magnesiae cum Rheo 125.
 Punica Granatum cfr. cort. rad. Granati.

Q.

Quebracho cortex u. lignum cfr. tinct. Quebracho.
 Quercus cortex 58.
 Quillajae cortex 22.

R.

Ratanhae radix 106.
 Resorcinum purum crystallisatum 249.
 Rhamni Frangulae cortex 90.
 Rhei radix 78. 82. 125, cfr. auch tinct. Rheï aquos.
 Ricini oleum 79. 80.

S.

Sal Carlsbadense factitium 75.
 Sacharinum 115.
 Salep tubera 109.
 Salolum 9.
 Salviae folia 58.
 Sambuci flores 140.
 Santoninum 126.
 Sapo jalapinus 77. 82. 83.
 „ kalinus niger 231. 232.
 „ medicatus 81.
 „ viridis = sap. kalin. nigr. 231. 232.
 Scillae bulbi cfr. acetum Scillae.
 Secale cornutum 35. 36, cfr. auch Ergotinum.
 Semen Foeniculi 112.
 Senegae radix 16.
 Sennae folia 87. 88. 89.
 Sinapis nigra 206, cfr. Chartae sinapisatae.
 Solutio arsenicalis Fowleri cfr. Liq. Kali arsenicosi.
 Solutio Vleminckx 235.
 Spiritus aethereus Hoffmanni 171.
 „ camphoratus 201.
 „ saponatus 200. 203.
 „ sinapis 202. 203.

- Stramonii folia cfr. tinct. Stramon.
 Stibium sulfuratum aurantiacum cfr. Sulf. aurat. antimon.
 Stibio-Kali tartaricum = Brechweinstein cfr. Tartarus
 stibiat. und Vinum stibiatum.
 Strophanti semina cfr. Tinct. Strophanti.
 Strychninum nitricum 269.
 Strychni semen = Nux vomica cfr. Tinct. nuc. vomic.
 Sublimat cfr. Hydrarg. bichlorat. corrosiv.
 Sulfonal 152.
 Sulfur auratum Antimonii 25.
 " depuratum = Sulf. sublimatum elotum 94.
 " praecipitatum = Lac. sulfuris 233. 234.
 " Sulfur sublimatum = Flores sulfuris 231.
 Suppositoria 195. 196.
 Syrupus ferri jodati 190. 191.

T.

- Talcum Venetum 215.
 Tanninum cfr. acid. tannic.
 Tartarus stibiatus = Stibio-Kali tart. 26. 69. 71.
 Terebinthinae oleum 30. 48. 114. 197.
 Terpinum hydratum 32.
 Theobrominum natrio-salicylicum 136.
 Tiliae flores 139.
 Tinctura amara 117.
 " Benzoës 241.
 " Chinae composita 116. 164.
 " Convallariae majalis 65.
 " Digitalis 62.
 " Ferri chlorata aetherea Bestusheffii 159.
 " Ferri pomata 158. 164. 165.
 " Gallarum 211.
 " Gentianae 118.
 " Jodi 211.
 " Nucis vomicae 99. 123.
 " Opii simplex 18. 93. 97. 99.
 " Quebracho 42.
 " Rheī aquosa 92.
 " Stramonii 18.
 " seminum Strophanti 66.

Tinctura Valerianae 165. 186. 187.
 „ Valerianae aetherea 172.

U.

Unguenta 198. 210. 217. 218. 219. 220. 221. 222.
 226. 227. 230. 231. 233. 242. 246. 255. 256.

Unguentum diachylon Hebrae 226.

„ plumbi tannici 225.

„ simplex 218. = ungt. cereum.

„ Veratrini 198.

„ Wilkinsonii 231.

„ Zinci 219.

Uvae ursi folia 142.

V.

Valerianae radix cfr. tinct. Valerian.

Vaselinum 217.

Veratrinum. Alkaloid aus rhizoma veratri cfr. ungt.
 Veratrini.

Vinum Ipecacuanhae 21.

„ Lusitanicum factitium 173.

„ stibiatum 26. 71.

X. Y. Z.

Zincum oxydatum = Flores Zinci 184. 214. 219.

„ sulfocarbolicum 248.

„ sulfuricum 43. 243. 248.

„ valerianicum 185.

Man rechnet:

1 grm. = 16 Tropfen Aq. dest.

1 grm. = 25 Tropfen Tinctur.

1 Theelöffel = 5 grm. Aq. dest.

1 Kinderlöffel = 10 grm. Aq. dest.

1 Esslöffel = 15 grm. Aq. dest.

